

## Stadtentwässerung Hannover

Wir geben Einblick in unsere Arbeit

Die Stadtentwässerung Hannover, seit 1996 ein kommunaler Eigenbetrieb, erledigt seit 125 Jahren die Aufgaben der Entwässerung und der Abwasserreinigung im Stadtgebiet. Darüber hinaus reinigt die Stadtentwässerung auch das Schmutzwasser einiger Umlandgemeinden. In einem Gebiet von rund 450 km<sup>2</sup>, in dem rund 750.000 Menschen leben, wird das Abwasser gesammelt, gepumpt, transportiert und in zwei modernen Klärwerken gereinigt. Die Stadtentwässerung schafft damit eine wesentliche Voraussetzung für gesundes und umweltbewusstes Leben in der Stadt. Die Abfallprodukte aus dem Klärprozess werden umweltschonend verwertet. Das weitverzweigte, über 2.500 km lange und deutschlandweit drittlängste städtische Kanalnetz wird ständig inspiziert, gereinigt, unterhalten und erneuert. Viele der unterirdischen Bauwerke und Anlagen sind für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht sichtbar oder nur schwer zu erfassen. Ohne sie und ihren sicheren Betrieb wäre es aber nicht möglich, einen hohen Entwässerungskomfort zu gewährleisten.

Die Aufgabe der Stadtentwässerung besteht darin, die Schmutz- und Regenwässer von den angeschlossenen Grundstücken zu sammeln und entsprechend den gesetzlichen Anforderungen zu transportieren, zu behandeln oder einzuleiten.

Mit Oberflächenentwässerung ist eine Ableitung des Niederschlagswassers gemeint, das auf allen Flächen anfällt, wenn es regnet. Sie erfolgt durch Rohrleitungen und Gräben, um Überschwemmungen und Schäden zu verhindern.